

Ausschreibung
Stutbuchaufnahme/Hengstanerkennung
& Fohlenchampionat
Gelassenheitsprüfung & Freilaufchampionat

**High Class Horse Center Weikersdorf
Blätterstraße 214, 2722 Weikersdorf
Samstag 18. & Sonntag 19.07.2026**



Meldeschluss: 01.07.2026

Veranstalter, Organisation

Österr. Araber Zuchtverband

Postfach 72

5230 Mattighofen

+43(0)650/4112101

<mailto:office@araber-zuchtverband.com>

www.araber-zuchtverband.com

Organisation: Österreichischer Araber Zuchtverband
Richter: Dr. Zechner Peter, Hoppenberger Franz, Adensamer Florian, Ortmayr Regina, Vadehra Daniela, Bilgeri Johannes
Sprecher: Dr. Zechner Peter, Adensamer Florian
Fotograf: wird vor Ort bekannt gegeben

ÖFFNUNGSZEITEN MELDESTELLE:

Samstag, 18.07.2026: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag, 19.07.2026: 08:00 Uhr – 17:00 Uhr

Rechtliches:

Die Teilnahme erfolgt für jede/n Teilnehmer/in mit seinem Pferd auf eigene Gefahr und auch auf eigenes Risiko, auch gegenüber Dritten. Der ÖAZV übernimmt keinerlei Haftung. Alle Pferde müssen über eine Haftpflichtversicherung verfügen.

Gesundheitsstatus:

Die Pferde müssen augenscheinlich gesund, frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.

Alle Pferde müssen die Impfung gegen Influenza nachweisen, die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen am Veranstaltungsort vorgenommen worden sein und darf nicht älter als ein Jahr sein. Der Veranstalter behält sich vor, Biosicherheitsmaßnahmen vorzuschreiben. Falls ein Fiebermessprotokoll notwendig, wird es nach der Anmeldung den Teilnehmern zugesandt.

Gemäß DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) weisen wir darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung pferde- und personenbezogene Daten veröffentlicht sowie Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden. Diese werden zum Zwecke der Berichterstattung und PR verwendet und in diversen Print- und Onlinemedien veröffentlicht. Mit der Anmeldung ihrer/ihres Pferdes/Pferdes stimmen Sie der Veröffentlichung zu.

GEBÜHREN

Stutbuchaufnahme € 80.-

Hengstanerkennung € 250.-

Gelassenheitsprüfung € 20.-

Freilaufchampionat € 20.-

Boxengebühr € 100.- / Box (die Boxen können am Samstag ab 11:00 bezogen werden)

Es besteht Boxenpflicht

Fohlenchampionat € 10.-

Boxengebühr – siehe oben

Die Gebühren sind in jeweiliger Höhe im Voraus zu entrichten, eine Teilnahme an der Veranstaltung ist ansonsten ausgeschlossen.

Bei Nichtteilnahme werden bereits bezahlte Gebühren nicht rückerstattet.

ANMELDUNG

Anmeldungen sind auf dem Anmeldeformular mit allen notwendigen Angaben an den Veranstalter zu senden.

Die Anmeldungen sind ausschließlich mit den Anmeldeformularen einzureichen.

Termingerechte Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die entsprechenden Gebühren auf folgendes Konto eingegangen sind:

ACHTUNG – NEUE KONTONUMMER

Salzburger Sparkasse

IBAN AT31 2011 1502 2519 3300

BIC/SWIFT GIBAATWWXXX

Bitte führen Sie als “Verwendungszweck” den jeweiligen Bewerb/die jeweiligen Bewerbe an.

VORFÜHREN DER PFERDE/ORGANISATORISCHES

Zu allen Vorführungen haben die Pferde die im Katalog angegebene Startnummer zu tragen.

Die Startnummern werden an der Meldestelle gegen Einbehalt des Pferdepasses bezogen.

Sollte die Startnummer verloren gehen, wird ein Unkostenbeitrag von € 25.- verrechnet.

Kleidungs-Vorschrift: Darüber hinaus ist eine einheitlich saubere Kleidung mit langer weißer oder schwarzer Hose, weißes Oberteil mit Ärmel (z.B. Polo/Hemd), Pullover, sowie festes Schuhwerk für alle Personen, die das Pferd im Ring vorführen oder begleiten, verpflichtend. (Nicht akzeptiert werden kurze Hosen, Sandalen/offene Schuhe, ärmellose oder Spaghetti-Shirts etc.)

Hengste im Alter ab drei Jahren müssen mit sicherem und für das Pferd angenehmen Zaum und Gebiss vorgeführt werden. Die Pferde müssen mit einem repräsentativen Vorführhalfter vorgestellt werden, ein einfaches Stallhalfter ist nicht zulässig!

Der ÖAZV wird wieder einen Vorführer vor Ort haben. Bitte nennen Sie uns Ihren Bedarf spätestens an der Meldestelle, falls Sie keinen eigenen Vorführer haben.

FOHLENCAMPIONAT

Teilnahmeberechtigt sind Fohlen (Stutbuch I bzw. Hengstbuch I Nachkommen) jeder betreuten Rasse des ÖAZV's des Geburtsjahrganges 2026 (geboren ab 01.01.2026).

Die Fohlen müssen mit Mutter bei Fuß und halfterfähig vorgestellt werden.

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag 18.07.2026

Ab 13:00 Uhr: Messen und Musterung der Pferde auf hartem Boden

Ab 14:00 Uhr: Stutbuchaufnahme/Hengstanerkennung & Fohlenchampionat

19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung/gemütliches Beisammensein

Sonntag 19.07.2026

Ab 09:00 Uhr: Freilaufchampionat

Im Anschluss: Gelassenheitsprüfung

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18.07.2026 um 19:30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des ÖAZV's im High Class Horse Center Weikersdorf statt, zu der alle Teilnehmer recht herzlich eingeladen sind.

Die Einladung wird gesondert verschickt.

Gelassenheitsprüfung

Bei der geführten Gelassenheitsprüfung stellt der/die Teilnehmer/in sein Pferd an der Hand vor und absolviert einen vorgegebenen Parcours. Der festgelegte Parcours (Skizze) wird auf einem möglichst ebenen, eingezäunten Platz oder einer Reitbahn (Mindestmaß 20 x 30 m) aufgebaut und darf 30 Minuten vor offiziellen Prüfungsbeginn nur noch ohne Pferd von dem/n TeilnehmerInnen zur Besichtigung betreten werden.

Anforderung für TeilnehmerInnen:

Für TeilnehmerInnen gilt ein Mindestalter von 12 Jahren. Es müssen eine lange (dunkle) Hose und festes Schuhwerk, helles Poloshirt oder Hemd mit/ohne Weste oder Reitkleidung getragen werden, auch Handschuhe zählen zum fixen Bestandteil der Ausrüstung. Das Tragen eines Reithelms ist erwünscht, Reithelmpflicht gilt für 12- bis 16-jährige TeilnehmerInnen. Das Mitführen einer Reitgerte mit einer maximalen Länge von 100 cm ist erlaubt; Bei der Prüfung ist keine Hilfestellung von weiteren Personen erlaubt – ausgenommen bei Station 4 (festhalten des Pferdes).

Das Gesamterscheinungsbild von Vorführer und des Pferdes fließen in die Gesamtnote ein.

Anforderungen an teilnehmende Pferde:

Startberechtigt sind

- alle zuchtbuchfähigen Rassen des ÖAZV's (Shagya-Araber, Anglo-Araber, Partbred-Araber und inkludiert Arabisches Vollblut, Englisches Vollblut)
- Stuten, Hengste und Wallache

ab einem Mindestalter von zwei Jahren. Bei zweijährigen Pferden darf nur ein Führzaum zur Vorstellung bei der Prüfung verwendet werden. Bei dreijährigen oder älteren Pferden kann ein Führzaum oder ein Führzaum mit Gebiss zur Vorstellung bei der Prüfung verwendet werden. Hengste im Alter ab drei Jahren müssen mit sicherem und für das Pferd angenehmen Zaum und Gebiss vorgeführt werden. Es sind keine Bandagen, Gamaschen, Sprungglocken, Ohrenhauben usw. bei der Prüfung zulässig.

Prüfungsstationen Gelassenheitsprüfung:

Station 1:	Aufstellen des Pferdes und Überprüfung der Identität, Vorstellen von Pferdeführer und Pferd
Station 2:	Kondition und Konstitution des Pferdes
Station 3:	Angehen im Schritt ◊ Antraben ◊ durchparieren zum Schritt Kehrtwendung nach rechts ◊ ganze Länge zurück traben
Station 4:	Beine anheben (v.l., h.l., v.r., h.r.) Person des Vertrauens hält das Pferd fest
Station 5:	Zwischen zwei Stangen (Länge 4 m, Abstand ca. 1,5 m) Pferd rückwärtsrichten
Station 6:	Führen vom Pferd durch Flatterbändergasse
Station 7:	Führen des Pferdes vorwärts und rückwärts durch einen Gang in L-Form, ohne die Stange zu berühren
Station 8:	Führen vom Pferd über eine Plane (Plane am Boden liegend)
Station 9:	Pferd vorbeiführen an einer Person mit aufgespanntem Regenschirm
Station 10:	Schlussaufstellung, Pferd mit Sprühflasche 3x an jeder Halsseite einsprühen
Bonus Station:	Kühlen des Pferdehalses mit Wasserflaschen

Bewertungskriterien und Ergebnisdarstellung:

Beurteilt wird die Präsentation des Pferdes an der Hand des Vorführers durch den Parcours. Dabei wird der fachgerechte Umgang des Führers aber auch die Verhaltensweise, Losgelassenheit des Pferdes an den einzelnen Stationen mit in die Bewertung einbezogen. Die Beurteilung erfolgt mit einzelnen Wertnoten (0 – 10) pro Station und einer Note für den Gesamteindruck, das arithmetische Mittel daraus ergibt die Gesamtwertnote (ausgewiesen auf zwei Kommastellen), die bei der Siegerehrung mit einer Beschreibung bekannt gegeben wird. Gesamtergebnis mit Reihung wird veröffentlicht. Die Teilnahme an der Gelassenheitsprüfung wird im Pferdepäss eingetragen. Der Parcours wird in der Ausschreibung mit Skizze und Angabe der Stationen im Vorfeld bekanntgeben.

Benotung:

10 – ausgezeichnet	Alle Aufgaben werden ohne Zögern ausgezeichnet ausgeführt
9 – sehr gut	Umgängliches Pferd, das vereinzelt wenige Spannungen zeigt, korrektes Führen kaum sichtbare Einwirkung
8 - gut	Pferd zeigt kleine Spannungen, ist aber grundsätzlich gehorsam und willig, sehr geringe Einwirkung erkennbar.
7 – ziemlich gut	Pferd zeigt teilweise Spannung, ist hauptsächlich gehorsam und willig, geringe Einwirkung des Pferdeführers sichtbar und erforderlich.
6 – befriedigend	Pferd zeigt Spannungen, Einwirkung des Pferdeführers notwendig und sichtbar.
5 – ausreichend	Deutliche Spannung, Pferd teilweise widersetzlich, mehrfache teilweise energische Einwirkung des Pferdeführers sichtbar und erforderlich.

4 – mangelhaft	Ständig verspanntes und erschrockenes Pferd, Aufgaben werden nicht beim 1. Mal absolviert.
3 – ziemlich schlecht	Pferd ist verspannt und erschrocken, einzelne Aufgaben können nicht ausgeführt werden.
2 – schlecht	Verspanntes erschrockenes Pferd. Pferd ist widersetzlich, Aufgaben können teilweise nicht ausgeführt werden.
1 – sehr schlecht	Pferdeführer kann sich nicht durchsetzen.
0 – nicht ausgeführt	Aufgaben können nicht ausgeführt werden.

Freilaufchampionat:

Ablauf

Die Pferde sind an der Hand vorzustellen. Zuerst erfolgt eine Trabrunde an der Hand. In weiterer Folge werden die Pferde vor den Richtern aufgestellt (eine natürliche Aufstellung ist erwünscht) und anschließend im Freilauf gezeigt. Folgende Kriterien werden beurteilt: Schritt, Trab, Galopp und Gesamteindruck.

Die Beurteilung erfolgt im Hinblick auf eine Verwendung als Reit- & Sportpferd.

Anforderungen an teilnehmende Pferde:

Startberechtigt sind

- alle zuchtbuchfähigen Rassen des ÖAZV's (Shagya-Araber, Anglo-Araber, Partbred-Araber und inkludiert Arabisches Vollblut, Englisches Vollblut)
- Stuten, Hengste und Wallache

ab einem Mindestalter von zwei Jahren. Bei zweijährigen Pferden darf nur ein Führzaum zur Vorstellung bei der Prüfung verwendet werden. Bei dreijährigen oder älteren Pferden kann ein Führzaum oder ein Führzaum mit Gebiss zur Vorstellung bei der Prüfung verwendet werden. Hengste im Alter ab drei Jahren müssen mit sicherem und für das Pferd angenehmen Zaum und Gebiss vorgeführt werden. Es sind keine Bandagen, Gamaschen, Sprungglocken, Ohrenhauben usw. bei der Prüfung zulässig.